

Ämtliche Bekanntmachung.

Polizei-Verordnung.

Betreffend die Heilighaltung der Sonn- und Festtage für die Provinz Sachsen.

Zur Grund des § 76 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 verordne ich mit Zustimmung des Provinzialraths...

§ 1. An den Sonntagen und an den in der Provinz Sachsen bestehenden gesetzlichen Festtagen...

§ 2. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 3. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 4. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 5. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 6. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 7. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 8. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 9. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 10. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 11. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 12. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 13. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 14. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 15. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 16. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 17. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 18. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 19. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 20. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 21. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 22. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 23. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 24. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 25. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

Die Ortspolizeibehörde diesen Verkauf durch Polizei-Verordnungen...

§ 9. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 10. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 11. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 12. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 13. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 14. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 15. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 16. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 17. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 18. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 19. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 20. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 21. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 22. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 23. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 24. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 25. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 26. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 27. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 28. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 29. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 30. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 31. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 32. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 33. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 34. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 35. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 36. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 37. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 38. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 39. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

§ 40. Was den Verkehr von Vieh, mit Ausnahme des Weidewerths...

(Berliner für Afrika, Cöphische und Paaler) unterliegt werden...

Der dritte Punkt der Tagesordnung betraf das Wagners-

den des kirchlichen Gemeindevorstandes...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Der zweite Theil des Referats behandelte die Mittel, die von

Seiten der kirchlichen Gemeindevorstände...

Darum ergreif die Königl. Universitäts-Curator Herr Geh. Ober-Reg.-Rath D. Schräber das Wort zum Referat über (4. Punkt der Tagesordnung) die Vorlage des Königl. Commissions-Berichts betreffend den Beschluß der letzten Synodalgemeinde über „Eisenhalten der Gottesdiener an den Hochzeiten“. Zu der Prüfung zeigten sich vor Jahren dieser Beschluß mit großer Begeisterung aufgenommen worden, aber der Erfolg ist nicht von langer Dauer gewesen, in Königsberg sind in den ersten Wochen die Kirchen von Engländern besetzt worden, ohne daß je der Zutritt des Geistlichen genügt worden ist, jetzt besetzt femer an den Hochzeiten die Kirche. Auch in anderen Gemeinden, wie hiesiger Herr D. Hoffmann bestätigte, ist die Wirkung gleich Null gewesen. Ein Bedürfnis dazu ist für die evangelische Kirche nicht vorhanden, der Knospfist hat sichbare Gegenstände in der Kirche, die seine Andacht festhalten; aber auch die Durchführbarkeit dürfte sehr schwer sein, wenn der Geistliche dabei antreten sollte, fällt letzteres weg, so ist die Durchführung mit großen Gefahren und Mißverständnissen (Entwidelung der Scheingewaltigkeit) verbunden, außerdem ist bedauerlicher Anlaß vorhanden, katholische Priester abzuweisen. Diefem Antrage stimmte die Synode bel, nachdem Herr Herr Prediger Inspektor Palmio noch besonders hervorgehoben hatte, daß die Meinung evangelischem Weien entgegensteht.

Über die Synodal-Rechnung des vorigen Jahres, die einen Ueberschuß von 48 M. aufweist, berichtete lobend der Vorsitzende, dem Rechnungsführer wurde Decharge erteilt. Bezüglich des Etats für das neue Jahr ist der Vorstehende Einführung eines dreijährigen Etats (1888/90) vor, der durch die Bestimmung genügt wurde; die Einnahmen und Ausgaben dieses dreijährigen Etats belaufen sich auf je 8866,66 M. und halten so das Gleichgewicht. Nachdem abgem Herr Archidiaconus Pfanne über das Kassen- und Rechnungswesen der Kirche des Bezirks Bericht erstattet hatte und die sich dabei erhebbende Debatte beendet war, hatte die Tagesordnung der dreijährigen Kreisende für Ende gefunden. Gegen 1 Uhr schloß der Vorsitzende mit Gebet die Versammlung.

**Kirchliche Anzeigen.**

Am 4. Sonntag nach Trinitatis predigen:  
**Zu H. 2. Frauen:** Vormittag 8 Uhr Herr Diakon G. Gräfen. Vormittag 10 Uhr Herr Archidiaconus Pfanne. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier. Nachmittag 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Superintendent D. Förster.  
 Vormittag 10 Uhr Militärgottesdienst Herr Archidiaconus Pfanne.  
 Nachmittag 3 Uhr Verammlung konfirmierter Töchter im Speisezimmer in der Marienbibliothek. Eingang Markt 13, 1. Etz. bei Herrn Superintendenten D. Förster.  
 Sonntag den 24. Juni Nachmittag 2 Uhr in der Kapelle des Nord-Friedhofes (am Steinhof) Herr Diakon G. Gräfen.  
 Montag den 25. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent D. Förster.  
**Zu St. Ulrich:** Vormittag 8 Uhr Herr Oberprediger Sidel. Vormittag 9 Uhr Kindergottesdienst (im Hingegangsaale Charloffenstraße) Herr Diakon G. Gräfen. Vormittag 10 Uhr Herr Diakon G. Gräfen. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier. Nachmittag 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Diakon G. Gräfen.  
 Dienstag: Vorm. 7 1/2 Uhr Herr Oberdiakon Wächter. Vormittag 11 Uhr S. S. S.  
**Zu St. Moritz:** Vormittag 8 Uhr Herr Lic. theol. Eichhorn. Vormittag 10 Uhr Herr Oberprediger Saran. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier. Nachmittag 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst Herr Oberprediger Saran.  
**Sophienkirche:** Vormittag 10 Uhr Herr Pastor Franz.  
**Domsirke:** Vormittag 10 Uhr Herr Domprediger Beelzig. Nachmittag 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst Herr Domprediger Beelzig.  
 Abendlicher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, Vorm. 8 1/2 Uhr.

**Zu Neumarkt:** Vormittag 8 Uhr Herr Pastor emer. Anzorge. Vormittag 10 Uhr Herr Pastor D. Hoffmann. Nachmittag 2 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Jordan.  
**Zu St. Georgen:** Vormittag 10 Uhr Herr Prediger Palmio. Nachmittag 2 Uhr Sonntagsschule Herr Hülsprenger Müller.  
 Freitag den 29. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Hülsprenger Müller.  
**Zu Südfischen Siechenhaufe:** Vormittag 9 Uhr Herr Hülsprenger Müller.  
**Zu Diakonissenhaufe:** Vormittag 10 Uhr Herr Pastor Jordan.  
**Katholische Kirche:** Morgens 6 1/2 Uhr erste heilige Messe. Früh 8 Uhr zweite heilige Messe. Vormittag 9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachmittag 2 Uhr Christenlehre und Andacht.  
**Kapitel. Gemeinder:** Vormittag 10 Uhr Synodalgottesdienst. Nachmittag 3 Uhr Predigt und um 4 Uhr kirchlicher Gottesdienst.

**Zu St. Ulrich:** Sonntag den 24. Juni Vormittag 8 Uhr Synodalgottesdienst für St. Ulrichs- und St. Moritz-Kirche. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Richter.  
**Zu St. Moritz:** Sonntag den 24. Juni Vormittag 10 Uhr Trauergottesdienst zum Gedächtnis Sr. Majestät des verewigten Kaisers und Königs Friedrich. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberprediger Saran.  
**Domsirke:** Sonntag den 24. Juni Vormittag 10 Uhr Gedächtnispredigt auf Sr. Majestät Kaiser Friedrich.  
**Zu St. Georgen:** Sonntag den 24. Juni Vormittag 10 Uhr Gedächtnispredigt für Kaiser Friedrich III. Herr Prediger Palmio.  
**Kirche zu Giebichenstein:** Sonntag den 24. Juni Trauergottesdienst für des hochseligen Kaisers und Königs Majestät Friedrich Herr Oberprediger Bethge.

**Gerante:**  
**Zu H. 2. Frauen:** Am 1. Juni der Handarbeiter E. Schmiel mit 3. geb. Brand.  
**Mischparochie:** Den 16. Juni der Ober-Grenz-Controllleur F. A. S. Kamps zu Freiburg a. E. mit C. C. Ch. Wolff.  
 Den 19. Juni der Kaufmann G. E. Köhler mit K. M. Schab.  
**Mischparochie:** Den 14. Juni der Landwirt Hermann zu Witzig mit W. L. Hoffmann.  
**Domsirke:** Den 16. Juni der Fabrikbesitzer Wende mit W. S. Wette zu Beilen.  
**Neumarkt:** Den 17. Juni der Maurer Stute mit M. M. Ma. geb. Brand.  
**Glauchau:** Den 18. Juni der Apotheker-Gehilfe F. P. Rasper zu Witzig mit J. D. Köpfer.  
**Gefante:**  
**Zu H. 2. Frauen:** Des Restaurateur Starck S., Johannes geb. 25. Juni 1888. — Deselben S., Ulrich, geb. 1. Juli 1886. — Deselben S., Wächter, geb. 8. Oktober 1887. — Des Hutfabrikanten Teufelbein S., Karl Alfred, geb. 26. Juli. — Des Maurer Schilke L., Gertrud Bally, geb. 10. Dezember. — Des Handarbeiter Suter S., Friedrich Hermann, geb. 15. März 1888. — Des Zimmermann Witz S., Karl Paul, geb. 22. März. — Des Hofschaffner Eckardt S., Karl Paul Bernhard geb. 24. März. — Des Handarbeiter Schmiel S., Willy Otto Mar, geb. 5. April. — Des Schuhmachermeister Müller S., Wally Marie, geb. 2. April. — Des Restaurateur Witz S., Wally Marie, geb. 21. April. — Des Schmiedemeister Schumann S., Auguste Katharina Eva Joh, geb. 22. April. — Des Hülsenreier Brinkmann S., Albert Friedrich Karl, geb. 2. Mai. — Des Buchhändler Thierbach S., Karl Wilhelm Feis, geb. 6. Mai. — Des Handarbeiter Müller S., Gunder Hermann, geb. 15. Mai. — Des Handarbeiter Müller S., Gunder Hermann, geb. 17. Mai. — Des Hofschaffner Suter S., Anna Gise, geb. 18. Mai. — Ein mehrl. S., Hermann, geb. 25. Mai. — Ein mehrl. S., Gise, geb. 25. Mai.  
**Mischparochie:** Des Kaufmann Thomas S., Georg Albert Ernst, geb. 12. September 1887. — Des Maurer Selgenhütter

S., August Friedrich, geb. 12. Dezember. — Des Schneider Martonst S., Albert Arthur Alfred, geb. 18. Januar 1888. — Des Kaufmann Claude T., Sophina Frieda Charlotte, geb. 17. Februar. — Des Handarbeiter Friedrich Jönningshüter, Friedrich Johannes und Friederike Margarethe, geb. 21. März. — Des Buchdrucker Wenzel S., Karl Alfred, geb. 23. März. — Des Buchdrucker Wenzel S., Maria Emma, geb. 30. März. — Des Glaser Galle S., Julius Kurt, geb. 2. April. — Des Maurer Biegler S., Paul, geb. 5. April. — Des Lokomotivführer Gise L., Gise Gise, geb. 23. April. — Des Sattlerbruder Dillner S., Wally Hermann, geb. 5. Mai. — Des Steinbruder Dillner S., Wally Hermann, geb. 11. Mai.  
**Mischparochie:** Des Glacemantenanfänger Afermann S., Max Emil, geb. 27. Dezember 1887. — Des Arbeiter Bandermann S., Emma Margarethe Frieda, geb. 6. Januar 1888. — Des Arbeiter Bende S., Anna Marie Gertrud, geb. 3. Februar. — Des Tischlermeister Witzler S., Richard Bernhard Kurt, geb. 8. März. — Ein mehrl. S., Paul Otto, geb. 21. April. — Des Fleischermeister Wöhe L., Hedwig, geb. 21. Mai. — Ein mehrl. S., Franz, geb. 14. Juni. — Des Handarbeiter Depardt S., Louis Anna, geb. 14. Juni.  
**Domsirke:** Des Arbeiter Hoffmann L., Anna Hedwig, geb. 23. September 1887. — Des Sattlermeister Wöhm L., Friederike Auguste Dora, geb. 4. April 1888. — Des Malermeister Bode L., Auguste Marie, geb. 5. Mai.  
**Mischparochie:** Des Schneider v. Jansen S., Gertrud Sophie Vertha, geb. 18. Juni 1887. — Des Bureaugehilfen Wiedler S., Gustav Ferdinand Richard Ernst, geb. 3. März 1888. — Des Maler Witzler S., Friedrich Albert, geb. 22. April. — Ein mehrl. S., Friedrich Wilhelm, geb. 4. Mai. — Des Kaufmann Hilde S., Georg August Rudolf, geb. 9. Mai. — Ein mehrl. S., Louis, geb. 11. Juni.  
**Glauchau:** Eine mehrl. S., Auguste Louise, geb. 30. Debr. 1887. — Eine mehrl. S., Anna Gise Vertha, geb. 31. Januar 1887. — Des Schiffer Garmann S., Minna Therese, geb. 8. Februar. — Des Dachdecker Berger S., Dora Margarethe, geb. 12. April. — Des Gießerher Gedat S., Friedrich Wilhelm Franz, geb. 15. April. — Des Rangführer Staudte L., Emmy Emilie, geb. 23. April.  
**Wohlfahrtsk.:**  
 „3 Mark“ für ein armes krankes Kind habe ich im Beden der Domsirke gefunden. Herzlichen Dank! Beelzig.  
 „5 Mark“ für Mission von „3 Mark“ für die Kirchbau haben sich nach der Wochenversammlung am 20. Juni im Beden gefunden, wie ich hiermit dankend bezeichne.  
 D. Hoffmann, Pastor.

**Literatur.**

\* Die unter dem Namen Griechens Reise-Bibliothek allen Touristen und Reisenden wohlfeilste Sammlung praktischer Reise-Handbücher (Verlag von Albert Goldschmidt, Berlin) ist auch für die diesjährige Reise-Saison wieder durch eine Reihe neuer Bändchen und neuer Auflagen vermehrt worden. Die Bibliothek, deren Inhalt sich auf alle Arten der Reise- und Reisebeschreibungen bezieht, ist nunmehr vollständig (Deutschland, Aelien, Desterreich, Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Estland, Dänemark, etc.) Gebirgsführer (Ganz, Thüringen, Niederrhein, Sächsische Schweiz, Schwarzwalde, Solothurn, etc.) Städteführer (Berlin, Potsdam, Dresden, Hamburg, München, Köln, Wien, Paris, London, Rom, etc.) und Wälderführer (Bismarck, Seebäder, Karlsruhe, Tübingen, Wiesbaden, etc.) Die Reise- und Reisebeschreibungen sind nunmehr in der Touristen, die sich beizugehen und auf der Reise Zeit und Geld bestens auszunutzen wollen. Vorzügliche Karten und Pläne nebst anschaulichen die Hauptorten in deutlicher Schrift und Bildern mit dem Text und ausführlichen Register einen ebenso billigen als unerschöpflichen Reichtum für jeden der eine Reisezugreise unternimmt. Näheres über den Inhalt und Preis der einzelnen Reisebücher findet man in dem von der Verlagshandlung herausgegebenen Verzeichnis, welches durch jede Buchhandlung gratis zu beziehen ist.

**2 mal täglich**  
 M. 3,50 pro Quartal bei allen Deutschen Postanstalten.

Die „Berliner Neueste Nachrichten“  
**Unparteiische Zeitung.**

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessanter Meinungsäußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche **Parlaments-Berichte.** — **Interessante lokale Theater- und Gerichts-Nachrichten.** — Gute Feuilletons. — **Eingehendste** Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — **Ausführlicher** Handelshof. — **Vollständigstes** Coursblatt. — **Lotterielisten.** — Personalveränderungen in der Armee und in der Civilverwaltung **vollständig.**

**Gleichzeitig zwei** äusserst spannende Romane:  
 1. „Ueber dem Abgrund“ von Georg Hartwig (im Beiblatt Der Hausfrau.)  
 2. „Misttrauen“ von H. Waldemar (im Hauptblatt).  
 Der Anfang der beiden Romane wird auf Verlangen gratis und franco nachgeliefert.

**Probennummern gratis und franco**

**M. Geyer,**  
 Halle a. S. Geiststrasse 35.  
**Chemische Wäscherei**  
 für Herren- und Damen-Garderoben, von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
**Specialität: Waschen und Cremefärben von Gardinen.**  
**Exakte Ausführung. Solide Preise.**  
 Bierserze 2-6 Tage.  
**Färberei-Annahmestelle der Thüringer Kunstfärberei Königsee.**

**Bekanntmachung.**  
**Sonderzug Leipzig-Thale und zurück**  
 am Sonntag den 1. Juli.

Abfahrt Leipzig	5,15 Mrgs.	Wiedfahrt ab Thale	7,20 Mtds.
„ Schanditz	5,33	„ Cönnern	9,16
„ Halle	6,03	„ Halle	10,15
„ Cönnern	7,15	„ Schanditz	10,46
„ Thale	9,07	„ Leipzig	11,06

**Fahrpreise:**  
 ab Leipzig und Schanditz 2. Klasse 6 M., 3. Klasse 4 M., 50 Btg. ab Halle und Cönnern 2. Klasse 4 M., 50 Btg., 3. Klasse 3 M.  
 Der Billet-Verkauf findet bereits am Tage vor der Fahrt statt und wird 10 Minuten vor Zugabgang geschlossen. Gleiche Sonderzüge werden voraussichtlich am 22. Juli und 19. August befördert.

**Königliches Eisenbahn-Betriebsamt (Wittenberge-Leipzig).**

**An die Frauen unserer Stadt.**  
 Im September dieses Jahres wird so Gott will, der geliebte Verein der evangelischen Frauen-Wohlfahrt keine jährliche große Hauptversammlung zum ersten Mal in unserer Stadt halten.  
 Seine Aufgaben und Erfolge sind bekannt, ebenso die Arbeiten, welche insbesondere den Frauenvereinen der Guts-Abth.-Stiftung zugehören sind: Unterstützung der evangelischen Conferenzamtsarbeiten in der Diakonie, Hülfleistung bei besonderen Nothständen der oft in bedrücktester Lage sich befindenden Witwen und Waisen, sowie der inneren Ausrichtung der Gottesdienste, die vom Hauptverein gewünscht oder erlangt werden.  
 Der hiesige Frauenverein der Guts-Abth.-Stiftung hat sich, mit einer Anzahl anderer Vereine, bei der erwähnten Versammlung, wie allgemein üblich, mit einer Festrede angeschlossen, die als ein schätzbare Zeichen den Dank bezeugen soll, den wir den Segnungen unseres theuren evangelischen Glaubens schulden.  
 Mit dieser Jahresgabe möchten wir der würdigen Ausstattung einer Kirche oder den Erziehungs- und Conferenzamtsarbeiten dienen, eingedenk des Wortes unseres heiligen Kaisers Friedrich, mit dem er in seiner Kundgebung der „Erziehung der heranwachsenden Jugend besondere Pflege angewandt“ sehen will.  
 Unser Guts-Abth.-Frauenverein hat trotz seines 20-jährigen Bestehens nur eine geringe Anzahl von Mitgliedern, welche durch jährliche Beiträge und Anfertigung von Wägen und Piedmangeln hauptsächlich unsere Conferenzamtsarbeiten und bedürftigen evangel. Gemeinden nach Kräften unterstützen. Die außerordentlichen Gaben aus diesem Kreise können nur eine geringe Summe ergeben — darum wenden wir uns an alle evangelische Frauen und Jungfrauen unserer Stadt mit der herzlichsten Aufforderung, uns in unserm Vorhaben durch größere oder kleinere Gaben von Geld zu unterstützen, damit durch gemeinsames Wirken unser Zweck ganz und voll erreicht werde.  
 Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder des Guts-Abth.-Frauenvereins sind bereit, alle, auch die kleinsten Gaben in Empfang zu nehmen und darüber zu berichten.

**W. Bernhardt,** Kirchthor 15. **E. Weiske,** Burgstraße 30/31. **S. Dröbner,** N. Ulrichstr. 17. **M. Gertwig,** Gutfährte 38.  
**A. Jensch,** Kirchthor 12. **M. v. Voss,** Königsplatz 2. **E. Weiske,** Morchstrasse 32. **Th. D. Förster,** Seipzigerstrasse 10.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Pflanzliche Buchdrucker (R. Pfeiffermann) in Halle. — Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.